



## Tätigkeitsbericht 2016

Auch im Jahr 2016 konnte DIMELE dank Ihrer grosszügigen Spende die Bevölkerung von Mbadate unterstützen. Mit diesem Bericht möchten wir Ihnen nun einen kleinen Einblick in die laufenden Projekte geben und Ihnen näher bringen, welche Herausforderungen sich vor Ort stellen und wie wir versuchen, unter Einbezug der Dorfbewohner, entsprechende Lösungen zu finden.



1) Das **Energiesparofen Projekt** weitet sich zunehmend in der ganzen Region aus. Jede Familiengemeinschaft aus Mbadate und aus den Außen quartieren des Dorfes kocht nun mit einen Energie-Sparofen. Im Jahr 2016 konnten wir Frauen aus dem Nachbardorf mit **47 Energie-Sparöfen** ausstatten. Weitere Frauengemeinschaften von umliegenden Dörfern haben nun angefragt, ob DIMELE auch ihr Dorf in dieses Projekt mit einbeziehen könnte. Der Erhalt eines Ofens setzt voraus, dass die von uns gestellten Hygiene-Voraussetzungen im Dorf erfüllt werden. Unter anderem heisst das, dass Plastiksäcke und Flaschen sowie auch gebrauchte Batterien eingesammelt und ordnungsgemäss entsorgt werden. Weiter muss jede Frau beim Erhalt eines Energiesparofens CFA-Franc 1'000 (ca. CHF 1.70) bezahlen – dies mit dem Ziel, dass die Frauen einen kleinen Teil der Kosten selber übernehmen und daher achtsamer damit umgehen.

Dieses Projekt möchten wir wenn möglich auch in den folgenden Jahren unterstützen, besonders, da ein Schmied aus dem Nachbardorf diese Öfen selber herstellt und damit ein Auskommen für sich und seine Familie hat.

2) Das **Hühneraufzucht Projekt** ist gut angelaufen. Eine Gruppe von jungen Männern ist mit dieser Idee an DIMELE herangetreten. Wir haben mit **100 Küken** gestartet. Die Aufzucht ist gut gelungen. Nur ein Huhn ist gestorben. Das ist ein sehr gutes Resultat, da bei der Hitze die Hühneraufzucht nicht ganz einfach ist. Leider ist der Absatz der aufgezogenen Hühner schwierig, da vielen Familien die finanziellen Mittel fehlen, um diese Hühner zu kaufen.

3) **Gemüseanbau Projekt:** Junge Leute aus dem Dorf Mbadate haben sich 2014 zu einer Kooperation zusammengeschlossen und bewirtschaften gemeinsam eine Landfläche von 2 ha, auf welcher sie Gemüse anbauen. Für die Bewässerung wurden bereits fünf tiefe Löcher gegraben, zwei dieser Löcher konnten mit Spendengeldern aus dem Jahr 2014 bereits zu Brunnen betoniert werden. Im 2015 konnten wir die Erstellung eines 650 m langen Drahtzauns, welcher die



Gemüsefelder einzäunt, finanzieren. Dies war sehr wichtig, da die frei weidenden Ziegen immer wieder das Gemüse gefressen haben. Die jungen Leute aus dem Dorf sind sehr glücklich, dass sie in dieser Kooperation arbeiten und ihre Familien mit frischem Gemüse versorgen können. Auch bauen sie mittlerweile so viel Gemüse an, dass sie einen Teil auch auf den Märkten der umliegenden Dörfer verkaufen und so ein Einkommen erwirtschaften können.



Dieses Projekt zu unterstützen freut uns ganz besonders, da dies aus einer Vision von ein paar jungen innovativen Männern aus dem Dorf Mbadate entstanden ist. Die jungen Menschen haben



in ihrem Heimatdorf eine sinnvolle Arbeit und ermöglichen der Bevölkerung auch eine gesündere Ernährung. Weniger junge Menschen wandern in die Stadt ab, um ein Erwerbseinkommen zu suchen.

In den **letzten drei Jahren** haben die 13 Partien miteinander beeindruckende Mengen Gemüse produziert:

- 6350 Kisten Tomaten
- 1049 kg Auberginen
- 127 kg Chili
- 584 kg Combo (Ladyfinger)
- 1253 kg Zwiebeln
- 1937 Säcke Karkadeblüten

und noch vieles mehr für den Eigenverzehr. Dies ist ein riesengrosser Erfolg. Sie konnten gemeinschaftlich

schon ein Pferd und einen Wagen kaufen, mit welchem sie das Gemüse auf den Markt fahren können. Eine weitere Gruppe junger Leute, welche vom Erfolg des ersten Gemüseanbauprojektes motiviert sind, haben etwas weiter westlich von Mbadate nochmals eine Kooperation gründen. Auch hier hat DIMELE für das **Betonieren des ersten Brunnens** und den Kauf von **Saatgut und Material** finanzielle Unterstützung geleistet.



4) **Startkredite für Einzelpersonen:** Wir haben letztes Jahr begonnen Micro-Kredite, welche innert Jahresfrist wieder zurückbezahlt werden müssen, zu gewähren. Die Formel lautet: 1/3 Eigenkapital, 1/3 Kredit - zinslos, 1/3 Geld von DIMELE - welches nicht zurückbezahlt werden muss.

- **Madelaine:** hat eine kleine Garküche eröffnet. Für den Start, benötigte Sie Geld um die benötigten Gerätschaften wie Tisch, Pfannen, Behälter, Teller, Becher, und Esswaren anzuschaffen. Viele Kinder vom Collège haben einen mehrstündigen Schulweg und können nun eine günstige warme Mittagsmahlzeit in Mbadate essen.

- **Adama:** hat einen jungen Büffel gekauft, und züchtet nun Büffel für den Verkauf.



5) Auch dieses Jahr konnte DIMELE erneut die **Medikamenten-kosten** für petit Paul (im blauen T-Shirt), welcher an Sichelzellenanämie/ Drepanozytose erkrankt ist, übernehmen, sowie den dringend notwendigen zweiwöchigen **Spitalaufenthalt** im letzten Juni bezahlen.

7) **Trinkwasser für Mbadate:** Dank Ihrer grossen finanziellen Unterstützung können wir die Trinkwasserfilteranlage in Mbadate realisieren. Das benötigte Haus dafür ist schon bald fertiggestellt. Bis im April 2017 sollten die Sonnenkollektoren und auch der **SFW Wasserfilter** aus der Schweiz installiert sein.



Eine Brille für Fahida



Abfallsammlung in Mbadate



Innenrenovation der Kirche

Zumikon, 12. Februar 2017